



Tor mit dem go - ti - schen Bo - - - - - gen.

Der

Mühl - bach rausch - te durch fel - si - gen Schacht, ich lehn - te mich ü - ber die

Brü - cke, tief un - ter mir nahm ich der Wo - gen in acht, die

*poco a poco cresc.*

wall - ten so sacht in der Nacht, in der Nacht, doch wall - te nicht ei - ne zu -

*cresc.*

rü - cke, doch wall - ten nicht ei - ne zu - rü - - -

cke. Es dreh - te sich o - ben un -

zäh - lig ent-facht me - lo - di-scher Wan-del der Ster - - ne, mit

ih - nender Mond in be - ru - hig-ter Pracht, sie fun - kel-ten sacht in der



Nacht, in der Nacht, durch täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne, durch

täu-schend ent-le-ge-ne Fer-ne.

Ich blick-te hin-auf in der Nacht, in der

Nacht, und blick-te hin-un-ter, hin-un-ter auf's neu-e, und

blick - te hin-un - ter aufs neu - e: O we - he, wie hast du die

Ta - ge verbracht, o we - he, wie hast du die Ta - ge ver-bracht, nun

stil - le du sacht in der Nacht, in der Nacht, im po - chen-den Her - zen die

*sostenuto*

Reu - - - e!